

PROGRAMMÜBERSICHT

Unimog



MASCHINENFABRIK
dücker

Mercedes-Benz Unimog ExpertPartner

Uni-Mäher UM / USM

Für Brachflächen mit starkem Aufwuchs, Flughäfen und Freizeitanlagen wird der Uni-Mäher in Arbeitsbreiten von 1,0 m bis hin zum Großflächenmäher eingesetzt.

Frontanbaugeräte, Heckenanbaugeräte und Seitenmäher kommen zum Einsatz.

Die stabile Rahmenkonstruktion und die großzügige Dimensionierung der Schlegelwelle gewährleisten einen Einsatz auch in schwierigstem Gelände.

Abgestützt werden die Mähwerke über eine durchgängig angebrachte Laufrolle oder wahlweise je nach Einsatzgebiet über Laufräder. Gegenschnitten, hydraulische Seitenverschiebung und Fangkörbe sind als Zusatzausrüstung lieferbar.

Für einen Einsatz auf Flughäfen werden Großflächenmäher eingesetzt. Eine Kombination aus Front- und Seitenmähwerken erlaubt ein Mähen ohne vorheriges Niederfahren des Mähgutes durch das Trägerfahrzeug.

Zugunsten der Natur lassen sich Mähhöhen bis zu 30 cm einstellen.

	Arbeitsbreite (m)	Transportbreite (m)	Leistungsbedarf kW (PS)	Gewicht Grundausstattung (kg) <small>kann durch Zusatzausstattungen variieren</small>	Zapfwellendrehzahl (U/min.)	Neigungswinkel	Gesamtschwenkbereich	Anzahl der Schlegel	seitlich verschiebbar um (m)
UM 19	1,90	2,30	33 (45)	800	540	-	-	16	0,60*
UM 23	2,30	2,70	41 (55)	880	540	-	-	20	0,60*
UM 27	2,60	2,99	48 (65)	1220	540	-	-	24	0,60*
USM 15	1,50	2,25	30 (41)	900	540	70°	160°	12	0,60*
USM 18	1,80	2,25	50 (68)	950	540	70°	160°	15	0,60*
USM 21	2,10	2,25	60 (80)	1150	1000	70°	160°	18	0,60*

*) Sonderausstattung



UM 27 Front mit Verschiebung



Kombination UM 27 Front und USM 18 Heck



USM 18 Heck mit Verschiebung



Uni-Seitenmäher SMT / SMK



SMT 15 linksarbeitend



SMT 15 in Transportstellung



SMK 15 rechtsarbeitend

Die Uni-Seitenmäher SMT 15 und SMK 15/18 arbeiten als Frontanbaugeräte – angebaut an die Frontanbauplatte des Unimogs – seitlich versetzt. Der Antrieb erfolgt über den Zapfwellenantrieb des Trägerfahrzeuges. Die Einsatzgebiete sind neben Böschungen und Banketten auch Freizeitflächen und Brachflächen. In der Arbeitsstellung sind die Geräte stufenlos variierbar, so daß auch schwierige Hänge und Böschungen kein Hindernis sind. Gemäht werden alle Arten von Gräsern, bis hin zum Seegras und Schilf. Das abgemähte Gut wird stark zerkleinert und vermulcht schnell. Die Baureihe SMK mäht und zerkleinert auch Buschwerk und Stockaufschläge.

Die besondere Konstruktion der Geräte ermöglichen ein Ablegen des Mähkopfes vor dem Unimog, so daß beim Transport keine Sichtbehinderung entsteht. Die eingebaute hydraulische Überlastsicherung verhindert Beschädigungen an der Maschine bei unbeabsichtigtem Anfahren an Hindernissen. Die über die ganze Mähbreite angebrachte Laufrolle ermöglicht eine sehr gute Boden Anpassung auch bei unebenen Flächen.

Die Baureihe SMT ist serienmäßig mit Beleuchtungseinrichtung und hydraulischer Verschiebung von 0,65 m ausgestattet und für Links- oder Rechtsarbeit lieferbar. Der niedrige Mähkopf erlaubt das Arbeiten unter Leitplanken. Alternativ zum 1,50 m breiten Mähkopf sind Pflasterputzer und Wildkrautbürsten als auswechselbare Arbeitsgeräte lieferbar.

	Arbeitsbreite (m)	Transportbreite (m)	Leistungsbedarf kW (PS)	Gewicht Grundausstattung (kg) <small>kann durch Zusatzausstattungen variieren</small>	Zapfwelldrehzahl (U/min.)	Neigungswinkel	Gesamtschwenkbereich	Anzahl der Schlegel	seitlich verschiebbar um (m)
SMT 15	1,50	2,20	33 (45)	760	540	70°	250°	12	0,65
SMK 15	1,50	2,20	50 (68)	950	1000	65°	250°	12	0,60*
SMK 18	1,80	2,20	60 (80)	1020	1000	65°	250°	15	0,60*

*) Sonderausstattung



Randstreifenmäher

RSM 13

Der Randstreifenmäher RSM 13 arbeitet mit einer rechnergestützten Steuerung, die das Mähen um Leitpfähle, Verkehrsschilder und Bäume optimal ausnutzt. Durch die einzigartige kinematische Anordnung der Drehpunkte und durch den besonders gestalteten Ablauf der Mähkopfführung wird auch ein großer Teil des Mähgutes hinter dem Leitpfahl erreicht.

Der Mähkopf wird über einen parallel geführten Arm nach vorne geschwenkt und geführt. Dadurch hat der Bediener eine gute Sicht auf das Arbeitsgerät. Die Verschiebung um 1,60 m ermöglicht ein genaues Einstellen der Mäheinheit, auch bei engen Verhältnissen. Der Einsatz des Randstreifenmähers ist rechts, mittig und links vom Fahrzeug möglich.

Der Antrieb erfolgt wahlweise über die Leistungshydraulik des Trägerfahrzeuges oder über die Frontzapfwelle. Automatisierte Tasten im Steuerpult vereinfachen die Bedienung, so fährt z.B. auf Tastendruck der Mähkopf in die Arbeitsposition oder wieder in die Transportstellung.

Sämtliche Funktionen werden automatisch ausgeführt, ein manuelles Übersteuern ist jederzeit möglich. Ebenso kann der Auflagedruck des Mähkopfes stufenlos variiert werden.

An Böschungen passt sich der Mähkopf automatisch der Neigung an. Ein Umbau von Rechts- auf Linksarbeit ist in kurzer Zeit möglich. Der Mähkopf ist wahlweise mit Taumelscheibe oder Schlegelwelle ausgestattet

Durch die Verschiebeeinrichtung und die besondere Form des Auslegers ist ein Mähen über Leiteinrichtungen auch beim 2. Schnitt möglich.



RSM 13 beim Überfahren von Leitpfählen



RSM 13 am Unimog U 218



RSM 13 in Transportstellung

	Mähbreite (m)	Mähkopfhöhe (mm)	Schnitthöhe mm	Mähkopffneigung aus Mittellage	Rotordrehzahl (U/min.)	Transportbreite (m)	Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	Elektrik (V)	Gewicht je nach Ausführung (kg)	max. Auslage vorn (m)	max. Auslage ab Fahrzeugmitte (m)
RSM 13	1,30	300	40-60	bis 30°	4000/ 3600	2,4	bis 8	12 / 24	800 - 950	3,2	3,6



Ausleger UNA 450, UNA 500 und UNA 600



UNA 500 am Unimog U 218



UNA 600 mit AWS 22



UNA 500 in Transportstellung

Die Ausleger UNA 450, UNA 500 und UNA 600 sind universell einsetzbare Auslegearme, die an die vordere Schnellwechselplatte angebaut werden können. Der Arbeitsbereich der Ausleger erstreckt sich von Linksarbeit über Arbeiten direkt vor dem Fahrzeug, bis hin zur Rechtsarbeit über einen Gesamtbereich von ca. 15 m (UNA 600). Der auf einen Verschieberahmen aufgebaute Auslegearm wird hydraulisch verschoben.

Durch diese Anordnung ist ein Nachregulieren des Auslegers sowie der Arbeitswerkzeuge, beim Mähen an Hindernissen wie Leitpfosten, Schutzplanken, Kilometersteinen, Verkehrsschildern usw. nicht nötig, da beim Verschieben des Auslegers das Arbeitswerkzeug immer in der gleichen, parallelen Höhe bleibt. Dadurch ist ein ermüdungsfreies, bequemes und sicheres Bedienen des Gerätes gewährleistet.

Die Ausleger UNA 450, UNA 500 und UNA 600 werden durch mechanische und hydraulische Anfahrssicherungen geschützt. Durch eine Schwimmstellung kann sich das Arbeitswerkzeug automatisch den Geländeverhältnissen anpassen. Die lieferbaren Arbeitsgeräte sind mechanisch horizontal um 360° drehbar.

Die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Anbaugeräte gewährleisten eine ganzjährige Nutzung der Ausleger. Eine Übersicht mit den Anbaugeräten finden Sie auf Seite 10.

Die äußerst kompakte Transportstellung der Ausleger ermöglicht dem Fahrer eine völlig freie Sicht auf die Straße.

	Reichweite (m)	Transportbreite (m)	Gewicht Grundausrüstung (kg) <small>kann durch Zusatzausstattungen variieren</small>	Verschiebung um (m)	Schwenkwinkel Arbeitsgerät	Rechts- und Linksarbeit	Zapfwellendrehzahl (U/min.)	Antrieb der Arbeitsgeräte hydraulisch (tr./bar)	Anbau
UNA 450	5,40	2,70	850	1,40	170°	ja	650	45 / 320	Frontanbau- platte Größe 3 oder 5
UNA 500	6,00	2,40	900	1,60	170°	ja	650	45 / 320	
UNA 600	7,30	2,50	1050	1,70	170°	ja	650	45 / 320	



Ausleger

DUA 700 und DUA 800

Die universell einsetzbaren Ausleger DUA 700 und DUA 800 wurden für den Frontanbau in die Fahrzeugplatte konstruiert. Die Geräteplatte der Ausleger ist mit wechselbaren Fanghaken Gr. 3 oder Gr. 5 ausgestattet. Die Befestigung zur Anbauplatte wird über Bundschrauben oder Schwenkschrauben gewährleistet.

Die Ausleger sind verschiebbar auf einem stabilen Verschieberahmen montiert. Der Arbeitsbereich des Auslegers erstreckt sich so von Linksarbeit über Arbeiten direkt vorm Fahrzeug, bis hin zur Rechtsarbeit über einen Gesamtbereich von ca. 15 m (DUA 800). Der auf speziellen Schienen aufgebaute Auslegerarm wird dabei hydraulisch um 1,60 m verschoben.

Ein Nachregulieren der Auslegerarme und der Arbeitswerkzeuge beim Mähen an Hindernissen wie Leitpfosten, Schutzplanken, Kilometersteinen, Verkehrsschildern usw. ist nicht nötig, da beim Verschieben des Auslegers das Arbeitswerkzeug immer in der gleichen, parallelen Höhe bleibt.

Durch eine Schwimmstellung passt sich das Arbeitswerkzeug automatisch den Geländeverhältnissen an. Dadurch ist ein ermüdungsfreies, bequemes und sicheres Bedienen des Gerätes gewährleistet.

Die Geräteplatte mit Zwischenstück, der Verschieberahmen, der Läufer, die Drehsäule und die Auslegerarme sind aus einer robusten Schweißkonstruktion aus Feinkornstahl hergestellt. Als optimalen Schutz gegen Verdrehen oder Verbiegen wird für die Arme ein 6-Kant-Profil eingesetzt.

Am Ende des letzten Auslegerarmes ist ein Schwenkkopf zur Aufnahme der Arbeitsgeräte mit einem Schwenkbereich von 270° montiert. Der Schwenkmechanismus ist im Auslegerarm integriert, so dass außerhalb keine Zylinder oder Umlenkhebel stören.

Die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Anbaugeräte gewährleisten eine ganzjährige Nutzung der Ausleger. Eine Übersicht mit den Anbaugeräten finden Sie auf Seite 10.



DUA 700 am Unimog U 318



DUA 700 mit AWS 22



DUA in Transportstellung



DÜCKER-Tastronic



DUA 800 beim Überfahren von Schildern



DUA 800 mit AWS 22



DUA 700 mit AWS 22

Die von DÜCKER entwickelte mikroprozessorgesteuerte Bedienung sorgt für alle Funktionen der proportionalen Einhebelsteuerung. Darüber hinaus ermöglicht die im Mähkopf integrierte, voll gekapselte Signalerfassung eine automatische und sehr präzise Niveaueinmessung. Diese ermöglicht ein sicheres Arbeiten mit hohen Fahrgeschwindigkeiten. Die Tastronic kennt keine beweglichen, schmutz- und staubempfindlichen Stellteile. Die Signalerfassung erfolgt über Biegungs- und Torsionsmessungen durch Dehnungsmessstreifen.

Auch bei der Arbeit an Gegenböschungen zeigt sie ihre Stärke, selbst wenn der Fahrer einmal nicht mit genauem Abstand fährt. Die Tastronic ist natürlich jederzeit übersteuer- oder abschaltbar. Eine NOT-STOPP-Funktion bringt die nötige Sicherheit. Die Tastronic schont den Ausleger, den Mähkopf und die Grasnarbe. Der Bediener konzentriert sich auf das Fahren und den Verkehr, die Mäharbeit erfolgt weitgehend automatisch.

Die Ausleger der Serie DUA sind mit CAN-BUS Steuerung und serienmäßiger Auslegerentlastung oder wahlweise mit Tastronic ausgerüstet.

	Reichweite (m)	Transportbreite (m)	Gewicht Grundausstattung (kg) kann durch Zusatzausstattungen variieren	Verschiebung um (m)	Schwenkwinkel Arbeitsgerät	Rechts- und Linksarbeit	Zapfwelldrehzahl (U/min.)	Antrieb der Arbeitsgeräte hydraulisch (litr./bar)	Anbau
DUA 700	6,80	2,50	1050	1,60	270°	ja	710	68/340	Frontanbau- platte
DUA 800	7,80	2,50	1250	1,60	270°	ja	710	68/340	Größe 3 oder 5



Mähkombination MK 25

Durch das Zusammenstellen zweier bewährter Grundgeräte entstand die Mähkombination MK 25. Sie besteht aus dem Böschungsmäher DUA und dem Randstreifenmäher RSM.

Beide Geräte werden zusammen auf dem Verschiebeschlitten mit einem Verschieberegion von 1,60 m montiert. So kann jedes Gerät optimal eingestellt werden und die Vorteile der Verschiebung werden voll ausgenutzt. Diese Kombination ermöglicht das Mähen des ersten und zweiten Schnittes in einem Arbeitsgang mit einem Bediener.

Die serienmäßig eingesetzte Tasttronic am DUA und die rechnergestützte Steuerung des Randstreifenmähers RSM entlasten den Bediener.

Bei Bedarf kann der Randstreifenmäher RSM innerhalb kurzer Zeit demontiert werden, so dass dann ein vollwertiger Frontausleger mit sämtlichen wechselbaren Arbeitswerkzeugen zur Verfügung steht. Ebenso kann auch der Randstreifenmäher als Einzelgerät eingesetzt werden.

Angetrieben wird die Mähkombination MK wahlweise über eine Zapfwelle, die dann eine im Gerät integrierte Hydraulikanlage betreibt, oder die Hydraulikanlage des Trägerfahrzeuges wird genutzt.

Die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Anbaugeräte gewährleisten eine ganzjährige Nutzung der Ausleger. Eine Übersicht mit den Anbaugeräten finden Sie auf Seite 10.



MK 25-800 am Unimog U 423



Der Randstreifenmäher RSM

Der Randstreifenmäher RSM arbeitet mit einer rechnergestützten Steuerung, die das Mähen um Leitpfähle, Verkehrsschilder und Bäume optimal ausnutzt. Durch die einzigartige kinematische Anordnung der Drehpunkte und durch den besonders gestalteten Ablauf der Mähkopfführung wird auch ein großer Teil des Mähgutes hinter dem Leitpfahl erreicht.

Der Mähkopf wird über einen parallel geführten Arm nach vorne geschwenkt und geführt. Dadurch hat der Bediener eine gute Sicht auf das Arbeitsgerät. Die Verschiebung ermöglicht ein genaues Einstellen der Mäheinheit, auch bei engen Verhältnissen.

Der Antrieb erfolgt wahlweise über die Leistungshydraulik des Trägerfahrzeuges oder über die Frontzapfwelle. Automatisierte Tasten im Steuerpult vereinfachen die Bedienung, so fährt z.B. auf Tastendruck der Mähkopf in die Arbeitsposition oder wieder in die Transportstellung.

Sämtliche Funktionen werden automatisch ausgeführt, ein manuelles Übersteuern ist jederzeit möglich. Ebenso kann der Auflagedruck des Mähkopfes stufenlos variiert werden. An Böschungen passt sich der Mähkopf automatisch der Neigung an. Ein Umbau von Rechts- auf Linksarbeit ist in kurzer Zeit möglich.



MK 25-800 beim Mähen unter Leitplanken



MK 25 in Transportstellung vorne



MK 25 in Transportstellung über die Fahrerkabine nach hinten mit Parkkranken



	Reichweite (m)	Transportbreite (m)	Gewicht Grundausstattung (kg) <small>kann durch Zusatzausstattungen variieren</small>	Verschiebung um (m)	Schwenkwinkel Arbeitsgerät	Rechts- und Linksarbeit	Zapfwelldrehzahl (U/min.)	Antrieb der Arbeitsgeräte hydraulisch (tr./bar)	Anbau
MK 25-700	6,30 (6,80)	2,50	2100	1,10 (1,60)	270°	ja	710	68/340	Frontanbau- platte Größe 3 oder 5
MK 25-800	7,30 (7,80)	2,50	2300	1,10 (1,60)	270°	ja	710	68/340	

DÜCKER-Anbaugeräte



TMK 10 / 13
Schlegelmähkopf
Arbeitsbreite: 1000 / 1300 mm
Rotordrehzahl: 2200 U/min
Gewicht: 180 kg / 210 kg



MKL 10
Schlegelmähkopf
Arbeitsbreite: 1000 mm
Rotordrehzahl: 2700 U/min
Gewicht: 180kg



MKT 10 / 13
Schlegelmähkopf
Arbeitsbreite: 1000 / 1250 mm
Rotordrehzahl: 2100 U/min
Gewicht: 240 kg / 270 kg



MK 12
Schlegelmähkopf
Arbeitsbreite: 1250 mm
Rotordrehzahl: 2400 mm
Gewicht: 320 kg



HSL 15
Heckenschneider
Arbeitsbreite: 1500 mm
Schnittstärke: bis 30 mm
Gewicht: ca. 85 kg



HS 16 / 20
Heckenschneider
Arbeitsbreite: 1600 / 2000 mm
Schnittstärke: bis 45 mm
Gewicht: ca. 120 kg / 130 kg



AWS 13 / 22
Ast- und Wallheckenschere
Arbeitsbreite: 1300 / 2200 mm
Schnittstärke: bis 110 mm
Gewicht: ca. 160 kg / 230 kg



LPS 20
Lichtraumprofilsäge
Arbeitsbreite: 2000 mm
Sägeblattdrehzahl: 2600 U/min
Gewicht: ca. 220 kg



PFP 600 / 900
Pflasterputzer
Arbeitsbreite: 600 / 900 mm
Rotordrehzahl: 150 U/min
Gewicht: 140 kg / 190 kg



RWB 600
Radialwildkrautbürste
Arbeitsbreite: 600 mm
Rotordrehzahl: 150 U/min
Gewicht: 320 kg



TTM 13
Schlegelmähkopf
Arbeitsbreite: 1300 mm
Rotordrehzahl: 2800 mm
Gewicht: 270 kg



GMK 12 Gestrüppmähkopf
Arbeitsbreite: 1200 mm
Schnittstärke: bis 60 mm
Rotordrehzahl: 2700 U/min
Gewicht: 350 kg



GSF 600
Grabensohlenfräse
Fräsdurchmesser: 600 mm
Rotordrehzahl: 800 U/min
Gewicht: 230 kg



LPW 500 Leitpfosten
und Schilderwaschanlage
Arbeitsbreite: 500 mm
Drehzahl: max. 375 U/min
Gewicht: 150 kg



SWA 900
Schilderwaschanlage
Bürstenbreite: 900 mm
Bürstendrehzahl: 250 U/min
Gewicht: 155 kg



TWA 18
Tunnelwaschanlage
Bürstenbreite: 1800 mm
Bürstendrehzahl: 280 U/min
Gewicht: 285 kg

Banketträumschnecke BRS 15



BRS 15 im Einsatz unter Leitplanken



BRS 15 im Einsatz am U 400



BRS 15 in Transportstellung

Aufgewachsene und erhöhte Banketten verhindern den Wasserabfluss von der Straße und sind somit mitverantwortlich für Aquaplaning. Im Winter läuft das Wasser unter den Asphalt und friert den Straßenbelag auf.

Um diese erhöhten Banketten abzufräsen und das Material seitlich zu verteilen wird die Banketträumschnecke BRS 15 eingesetzt.

Das in Frontanbau montierte Gerät ist mit einem kräftigem Auslegerarm ausgerüstet der die Räumtschnecke durch den Boden führt. Zusätzlich zu der Räumtschnecke ist noch ein einstellbarer und verschiebbarer Innenpflug montiert.

Beides, der Auslegerarm mit Schnecke und der Innenpflug, können hydraulisch auf dem Frontrahmen verschoben und eingestellt werden. Das Verschieben erleichtert das Arbeiten um Hindernisse wie Leitpfosten, Verkehrsschilder usw.

Die Räumtschnecke, die am Ende des Arms montiert ist, kann hydraulisch in alle Richtungen bewegt werden. In Verbindung mit der Verschiebung kann dann fast jede Einstellung gefahren werden.

Über das integrierte Bedienpult für den Ausleger wird die Drehrichtung der Schnecke eingestellt. Alternativ zur Schnecke können alle üblichen Arbeitsgeräte für Ausleger wie Mähköpfe, Astscheren, Wildkrautbürsten usw. angebaut werden

	Auslegerweite ab Fahrzeugmitte (m)	Arbeitsbreite der Schnecke (m)	Arbeitsbreite des Innenpflug (m)	Drehzahl der Schnecke (U/min.)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/h)	Bedienung des Auslegerarmes	Gewicht (kg)	Transportbreite (m)
BRS 15	5,20	1,30	0,60	240	bis 1000	Proportional	2030	2,50



Holzacker

H 200 / H 250 / H 230

Die Einsatzgebiete der Holzacker sind vielfältig: Baumrückschnitte, Flächenrodungen, Rückschnitte von Wallhecken, Entastungen usw.

Die Dücker Holzacker werden nach den gültigen EU-Gesetzen und Richtlinien hergestellt.

Sämtliche Geräte sind mit einem hydraulisch angetriebenen Zwangseinzug ausgestattet. Je nach Erfordernis werden Holzacker für Holzstärken bis 20 cm, bis 25 cm oder bis 23 cm eingesetzt.

Die Geräte werden je nach Wunsch im Frontanbau, Heckanbau oder auf einer Achse mit Dieselmotor geliefert. Der Antrieb der Anbaugeräte kann wahlweise über Zapfwelle oder über die Leistungshydraulik des Unimogs erfolgen.

Durch eine Verlängerung des Ausblasrohres können Frontanbaugeräte die Hackschnitzel auf die Pritsche des Unimog oder sogar auf einen mitgeführten Anhänger befördern.

Vielfältige Sonderausstattungen wie eine eigene Ölversorgung der Einzugsrollen, hydraulisch drehbare Auswurfrohre oder Motorüberlastsicherungen (Drehzahlwächter) sind auf Wunsch lieferbar.



HF 200 am Unimog U 423



HF 200 am Unimog U 20



HF 230 mit Überblasvorrichtung



H 200, hydraulisch angetrieben vom Unimog





HM 200



HM 160

	Holzstärke (bis zu mm)	Hackscheibendurchmesser (mm)	Messerlänge (mm)	Anzahl der Messer (Stück)	Drehzahl der Hackscheibe (U/min.)	Hacklänge (mm)	Einzugstrichter (Höhe x Breite in mm)	Einzugsöffnung (Höhe x Breite in mm)	Durchmesser der Einzugswalze (mm)	Kraftbedarf (je nach Holzart - ab kW / PS)	Hackkapazität (bis m³/h)	Wurfweite der Hackschnitzel (m)	Gewicht (kg)
H 200	200	760	280	3	1000	13	800 x 1100	200 x 245	200	30 (41)	8	8	660
HF 200	200	760	280	3	1000	13	800 x 1100	200 x 245	200	30 (41)	8	8	740
H 250	250	960	325	3	1000	13	800 x 1100	230 x 330	220	45 (60)	15	15	1050
HF 250	250	960	325	3	1000	13	800 x 1100	230 x 330	220	45 (60)	15	15	1250
H 230	230	760	280	3	1000	6 - 22	800 x 1200	230 x 230	220	45 (60)	15	12	990
HF 230	230	760	280	3	1000	6 - 22	800 x 1200	230 x 230	220	40 (55)	15	12	1000



Kehrmaschinen Baureihe FKM und SFK

**Kehrmaschinen FKM mit Arbeitsbreiten von 1,8 bis 2,7 Meter,
Durchmesser der Kehrwalze 600 mm.**

**Kehrmaschinen SFK mit Arbeitsbreiten von 2,2 bis 3,0 Meter,
Durchmesser der Kehrwalze 700 mm.**

Die DÜCKER Kehrmaschinen der Baureihen FKM und SFK sind für den alltäglichen und härtesten Einsatz konzipiert. Das stabile, verwindungsfreie Gehäuse wird aus doppelwandigen Stahlblechen hergestellt. Der Antrieb der Kehrwalze erfolgt wahlweise hydraulisch von der Fahrzeughydraulik oder aber, besonders kraftvoll, über die Zapfwelle des Trägerfahrzeuges.

Die Kehrwalze pendelt sich selbstständig optimal aus. So hat sie über die gesamte Breite einen optimalen Bodenkontakt und ein Auskehren von Vertiefungen und Unebenheiten ist möglich. Ein lästiges Einstellen über Stützräder entfällt. Ebenso erhöht das selbstständige Auspendeln die Standzeit der Kehrwalze erheblich.

Auf Wunsch wird eine großzügig dimensionierte Schmutzaufsammlerwanne montiert. Sie wird hydraulisch geöffnet und geschlossen. Beim Freikehren kann die Wanne am Gerät verbleiben und muß nicht abgebaut werden.



SFK am Unimog U 423



SFK beim Freikehren





SFK mit Gelenkwellenantrieb

Der hydraulisch betriebene Seitenbesen wird an der Schmutzsammelwanne montiert und ist in der Drehzahl stufenlos regelbar. Der Durchmesser des Seitenbesens beträgt 700 mm. Verschiedene Besätze sind möglich: Kunststoff, Kunststoff-Flachdraht oder Wildkrautteller aus Flachdraht.

Die Kehrwalze der Baureihe FKM hat einen Durchmesser von 600 mm. Bei der Baureihe SFK beträgt der Durchmesser 700 mm. Serienmäßig werden die Kehrmaschinen mit Scheibenbesen bestückt. Es sind aber auch Kehrwalzen aus Kunststoff-Welldrahtgemisch, Schneekehrwalzen sowie Kehrwalzen in Wabenform lieferbar

Auf Wunsch können die hydraulisch angetriebenen Kehrmaschinen der Baureihe FKM sowie SFK mit einer hydraulischen Seitenverstellung um 0,60 m ausgerüstet werden. Dadurch ist ein Arbeiten auch bei engen Kurven möglich.

Ein umfangreiches Zubehörprogramm wie Wassersprüheinrichtung, Wasserhochdruckanlage, Wassertank oder Schmutzaufkratzeleiste garantieren ein vielseitiges Arbeitsspektrum der Kehrmaschinen.



FKM, hydraulisch angetrieben vom Unimog

	Arbeitsbreite (m)	Arbeitsbreite in Schrägstellung (m)	Gesamtbreite (m)	Eigengewicht ohne Schmutzaufsammlwanne (kg)	Eigengewicht mit Schmutzaufsammlwanne (kg)	Fassungsvermögen Schmutzaufsammlwanne (kg)	Minestölbedarf (ca. Liter)
FKM 1800	1,8	1,7	2,05	450	580	320	30
FKM 2200	2,2	2,1	2,45	490	640	370	40
FKM 2400	2,4	2,3	2,65	510	660	420	40
FKM 2700	2,7	2,6	2,95	540	690	470	50
SFK 2200	2,2	2,05	2,45	590	780	440	50
SFK 2400	2,4	2,25	2,65	670	850	480	50
SFK 2700	2,7	2,55	2,95	730	920	540	75
SFK 3000	3,0	2,85	3,30	850	1080	600	75



SFK mit Wasserhochdruckanlage



FKM mit Schmutzsammelwanne



Technik für Umwelt-Landschaftspflege und Landwirtschaft



GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
48703 Stadtlohn, Wendfeld 9, Germany
Telefon 0 25 63 / 93 92 - 0
Telefax 0 25 63 / 93 92 90
E-Mail info@duecker.de
Internet www.duecker.de

